Reihe: FGF Entrepreneurship-Research Monographien • Band 40

Herausgegeben von Prof. Dr. Heinz Klandt, Oestrich-Winkel, Prof. Dr. Dr. h. c. Norbert Szyperski, Köln, Prof. Dr. Michael Frese, Gießen, Prof. Dr. Josef Brüderl, Mannheim, Prof. Dr. Rolf Sternberg, Köln, Prof. Dr. Ulrich Braukmann, Wuppertal, und Prof. Dr. Lambert T. Koch, Wuppertal

Dr. Enrico Purle

Management von Komplexität in jungen Wachstumsunternehmen

Eine fallstudiengestützte Analyse

Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. Michael Dowling, Universität Regensburg

In Zusammenarbeit mit:





Inhaltsübersicht

1	PRO	DBLEMBEGRÜNDUNG UND ARBEITSWEISE	1
	1.1	Relevanz des Themas	3
	1.2	Zielsetzung der vorliegenden Arbeit und Forschungsfragen	4
	1.3	Forschungsdesign	8
	1.4	Aufbau der Arbeit und Gang der Untersuchung	10
2	THI	EORETISCHE GRUNDKOMPONENTEN	13
	2.1	Definition und Abgrenzung des Untersuchungsgegenstandes	13
	2.2	Stand der Forschung	31
	2.3	Ansätze des Wachstumsmanagements	54
	2.4	Ressourcen-basierender Ansatz	66
	2.5	Kontingenzansatz	72
	2.6	Ansätze der Komplexitätstheorie	80
	2.7	Zwischenfazit	96
3		ZUGSRAHMEN FÜR DAS MANAGEMENT VON KOMPLEXITÄT IN IGEN WACHSTUMSUNTERNEHMEN	99
	3.1	Annahmen und Ziel des Bezugsrahmens	.100
	3.2	Darstellung des Bezugsrahmens	101
4	FAI	LSTUDIEN	.143
	4.1	Vorgehen bei Auswahl und Durchführung der Fallstudien	144
	4.2	Wirtschaftliche Rahmenbedingungen bei der Durchführung der longitudinaler Echtzeit-Fallstudien	
	4.3	Evaluierung des Bezugsrahmens anhand der Fallstudien	154
5	PR	ÄZISIERTER BEZUGSRAHMEN	281
	5.1	Fallübergreifende Analyse und Diskussion der Ergebnisse	281
	5.2	Darstellung des präzisierten Bezugsrahmens	299
	5.3	Bewertung des präzisierten Bezugsrahmens	.310
6	ER	GEBNISSE UND THESEN	313
	6.1	Forschungsfrage 1: Erklärung des Wachstums- und Veränderungsprozesses	. 314
	6.2	Forschungsfrage 2: Einfluss von Wachstum auf Komplexität und Ressourcen.	. 317
	6.3	Praktische Implikationen	324
7	ZU	SAMMENFASSUNG UND AUSBLICK	329
	7.1	Reflexion der Arbeit	.329
	7.2	Weiterführende Forschungsfragen	. 332
	7.3	Fazit	335

Inhaltsverzeichnis

GE	LEITY	WORT	v
vo	RWO	RT	VII
AB	BILDU	UNGSVERZEICHNIS	XIV
TA	BELL	ENVERZEICHNIS	XVII
ΑB	KÜRZ	UNGSVERZEICHNIS	XVIII
1	PRO	OBLEMBEGRÜNDUNG UND ARBEITSWEISE	1
	1.1	Relevanz des Themas	3
	1.2	Zielsetzung der vorliegenden Arbeit und Forschungsfragen	4
	1.3	Forschungsdesign	8
	1.4	Aufbau der Arbeit und Gang der Untersuchung	10
2	THI	EORETISCHE GRUNDKOMPONENTEN	13
	2.1	Definition und Abgrenzung des Untersuchungsgegenstandes	13
		2.1.1 Untersuchungsgegenstand "Junges Wachstumsunternehmen"	13
		2.1.1.1 Unternehmen	14
		2.1.1.2 Wachstum	
		2.1.1.3 Junges Wachstumsunternehmen	
		2.1.2 Untersuchungsgegenstand "Komplexität" 2.1.3 Untersuchungsgegenstand "Management"	
	2.2	Stand der Forschung.	
	2.2	•	
		2.2.1 Wachstumsmodelle	
		2.2.1.2 Bewertung der Wachstumsmodelle	
		2.2.1.3 Relevanz der Wachstumsmodelle und Beitrag zum	
		Bezugsrahmen	
		2.2.2 Empirische Erhebungen	
		2.2.2.1 Erkenntnisse aus den empirischen Studien 2.2.2.2 Bewertung der Studien	
		2.2.2.3 Relevanz der empirischen Studien und Beitrag zum	
		Bezugsrahmen	52
		2.2.3 Erkenntnisse und Defizite der bestehenden Ansätze	53
	2.3	Ansätze des Wachstumsmanagements	54
		2.3.1 Wachstumswunsch und Wachstumsziele: Warum soll ein Unterne eigentlich wachsen?	
		2.3.2 Optimale Wachstumsgeschwindigkeit	58
		2.3.3 Wachstumsstrategie	63
	2.4	Ressourcen-basierender Ansatz	66
		2.4.1 Ergebnisse des Ressourcen-basierenden Ansatzes	69
		2.4.2 Bewertung des Ressourcen-basierenden Ansatzes	

		2.4.3 Relevanz des Ansatzes und Beitrag zum Bezugsrahmen	.71
	2.5	Kontingenzansatz	.72
		2.5.1 Ergebnisse des Kontingenzansatzes	.77
		2.5.2 Bewertung des Kontingenzansatzes	
		2.5.3 Relevanz des Kontingenzansatzes und Beitrag zum Bezugsrahmen	
	2.0		
	2.6	Ansätze der Komplexitätstheorie	
		2.6.1 Ergebnisse der komplexitätstheoretischen Ansätze	88
		2.6.2 Bewertung der komplexitätstheoretischen Ansätze	92
		2.6.3 Relevanz der Ansätze und Beitrag zum Bezugsrahmen	.95
	2.7	Zwischenfazit	.96
3		ZUGSRAHMEN FÜR DAS MANAGEMENT VON KOMPLEXITÄT IN IGEN WACHSTUMSUNTERNEHMEN	99
	3.1	Annahmen und Ziel des Bezugsrahmens	100
	3.2	Darstellung des Bezugsrahmens	101
	3.2	3.2.1 Gesamtzusammenhang	
		_	
		3.2.2 Komponenten des Bezugsrahmens	106
		3.2.2.1 Modul A: Voraussetzungen für das Wachstum	
		3.2.2.2 Modul B: Wachstum führt zu steigender Komplexität Element 1: Umsatz-und Mitarbeiterwachstum	
		Element 2: Unternehmensinterne Komplexität	
		Element 3: Unternehmensexterne Komplexität.	
		Element 4: Unternehmenskomplexität	
		Element 5: Komplexitätsanforderungen der Umwelt	
		Elemente 6-8: Ressourcen (Komplexitäts-Fähigkeiten)	
		3.2.2.3 Modul C: Komplexitäts-Missverhältnisse führen zu erhöhter	122
		Management-Komplexität	127
		Element 9: Komplexitäts-Umwelt-Fit	
		Element 10: Komplexitäts-Fähigkeits-Fit	
		Element 11: Management-Komplexität	
		3.2.2.4 Modul D: Management-Komplexität löst	131
		Veränderungsprozess aus	135
		Element 12: Veränderungsbestrebungen	136
		Element 13: "transition"/Phasenübergang	
		Auswirkung der "transition" auf die Unternehmens-	
		Performance und Ressourcen	141
4	TEAT	LLSTUDIEN	
4			
	4.1	Vorgehen bei Auswahl und Durchführung der Fallstudien	.144
		4.1.1 Auswahl der Fallstudienunternehmen und Vorgehen bei den longitudinalen Echtzeit-Fallstudien	144
		4.1.2 Auswahl der Fallstudienunternehmen und Vorgehen bei den Ex-post- Fallstudien	.147
	4.2	Wirtschaftliche Rahmenbedingungen bei der Durchführung der	
	4.2	longitudinalen Echtzeit-Fallstudien	1/10

4.3	Evalu	iierung d	les Bezugsrahmens anhand der Fallstudien	154
	4.3.1	Fallstud	ie 1: IT AG	154
		4.3.1.1	Historische Unternehmensentwicklung (1998 bis 2001)	155
			Geplante Unternehmensentwicklung (2002 und 2003)	159
		4.3.1.3	Realisierte Unternehmensentwicklung (2002) und neue	
			Planung für 2003.	160
		4.3.1.4	Beschreibung des Wachstumsprozesses anhand	1.67
		1215	des Bezugsrahmens	
			Beurteilung des Wachstumsprozesses	
	4.3.2		lie 2: BIOTECH AG	
			Historische Unternehmensentwicklung (1999 bis 2001)	
			Geplante Unternehmensentwicklung (2002 und 2003) Realisierte Unternehmensentwicklung (2002) und neue	192
		4.3.2.3	Planung für 2003.	103
		4324	Beschreibung des Wachstumsprozesses anhand	
			des Bezugsrahmens	198
		4.3.2.5	Beurteilung des Wachstumsprozesses	
		4.3.2.6	Analyse der Fallstudienergebnisse	214
	4.3.3	Fallstud	lie 3: HIGHTECH AG	215
			Historische Unternehmensentwicklung (1999 bis 2001)	
		4.3.3.2	Geplante Unternehmensentwicklung (2002 und 2003)	
		4.3.3.3	Realisierte Unternehmensentwicklung (2002) und neue	
			Planung für 2003.	219
		4.3.3.4	Beschreibung des Wachstumsprozesses anhand	22.4
		1225	des Bezugsrahmens	
			Beurteilung des Wachstumsprozesses	
	4.3.4		lie 4: E-SERVICES AG	
			Überblick über die Unternehmensentwicklung Beschreibung des Wachstumsprozesses anhand	238
		4.3.4.2	des Bezugsrahmens	241
		4.3.4.3	Beurteilung des Wachstumsprozesses.	
			Analyse der Fallstudienergebnisse	
	135	Falletu	lie 5: LOWTECH GmbH	250
	7.5.5		Überblick über die Unternehmensentwicklung	
			Beschreibung des Wachstumsprozesses anhand	200
			des Bezugsrahmens	263
		4.3.5.3	Beurteilung des Wachstumsprozesses	278
		4.3.5.4	Analyse der Fallstudienergebnisse	279
PRÄ	ZISI	ERTER	BEZUGSRAHMEN	281
5.1	Falli	ibergreif	ende Analyse und Diskussion der Ergebnisse	281
	5.1.1	Vergle	ich der Wachstumsentwicklung	282
		_	rung des Bezugsrahmens	
	5.1.3	Bewert	ung der fallübergreifenden Ergebnisse	297
5.2			les präzisierten Bezugsrahmens	
		3		

	5.3	Bewertung des präzisierten Bezugsrahmens	310
6	ERC	GEBNISSE UND THESEN	.313
	6.1	Forschungsfrage 1: Erklärung des Wachstums- und Veränderungsprozesses	314
	6.2	Forschungsfrage 2: Einfluss von Wachstum auf Komplexität und Ressourcen	317
	6.3	Praktische Implikationen	.324
7	ZUS	SAMMENFASSUNG UND AUSBLICK	.329
	7.1	Reflexion der Arbeit	.329
	7.2	Weiterführende Forschungsfragen.	.332
	7.3	Fazit	.335
LITI	ERAT	TURVERZEICHNIS.	.337

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Theoretische Grundkomponenten der Arbeit	7
Abbildung 2:	Vorgehensweise der Fallstudien-Methodik nach Yin	8
Abbildung 3:	Aufbau der Arbeit	11
Abbildung 4:	Schematische Darstellung der potenziellen Untersuchungsebenen und	
	Komplexitätstreiber	27
Abbildung 5:	Aufgabenbereiche der Unternehmensführung	29
Abbildung 6:	Die häufigsten Wachstumsprobleme auf Basis von 20 empirischen	
Abbildung 7:	Studien Idealtypische Wachstumsverläufe: Hockey-Stick- versus Stufen- Wachstum	
Abbildung 8:	Wachstumsquellen: Penetration, Expansion, Diversifikation	
Abbildung 9:	Elemente und Beschreibungsdimensionen der Umwelt	75
Abbildung 10:	Übersicht unterschiedlicher Ansätze der Komplexitätstheorie	82
Abbildung 11:	Covin/Slevin's Komplexitätsmanagement-Modell für	
	Unternehmenswachstum	83
Abbildung 12:	Lichtensteins "Complex Adaptive Systems Change"-Modell	86
Abbildung 13:	Sechs Grundsätze der Komplexitätsbewältigung nach Grossmann	88
Abbildung 14:	Ausgangs-Bezugsrahmen "Wachstum und Komplexitätsmanagement"	. 102
Abbildung 15:	Beziehungen zwischen Komplexität und Umwelt sowie zwischen	
	Komplexität und Ressourcen im Bezugsrahmen	105
Abbildung 16:	Voraussetzungen für das Wachstum (Modul A des Bezugsrahmens)	106
Abbildung 17:	Kriterien zur Beschreibung der Komplexität und Ressourcen (Modul	
Abbildung 18:	B des Bezugsrahmens)	108
	(Element 2)	110
Abbildung 19:	Operationalisierung der Unternehmensexternen Komplexität (Element 3)	115
Abbildung 20:	Operationalisierung der Unternehmenskomplexität (Element 4)	
Abbildung 21:	Komplexitäts-Missverhältnisse führen zu erhöhter Management-	
Toomaang 21.	Komplexität (Modul C des Bezugsrahmens)	128
Abbildung 22:	Auswirkungen und Handlungsoptionen von Komplexitäts- Missverhältnissen	132
Abbildung 23:	Einflussfaktoren der Management-Komplexität	134
Abbildung 24:	Management-Komplexität löst Veränderungsprozess aus (Modul D des	
	Bezugsrahmens).	136
Abbildung 25:	Kategorisierung von Phasenübergängen	139
Abbildung 26:	Ablauf der longitudinalen Echtzeit-Fallstudien	146

Abbildung 27:	Entwicklung der Marktkapitalisierung des Neuen Marktes von	
	1999-2002	.150
Abbildung 28:	Entwicklung der VC-Seed-Investitionen in Deutschland	.152
Abbildung 29:	Historische Mitarbeiter- und Umsatzentwicklung der IT AG (Stand: 01.01.2002)	.156
Abbildung 30:	Geplante Mitarbeiter- und Umsatzentwicklung der IT AG in den Jahren 2002 und 2003 (Stand: 01.01.2002)	159
Abbildung 31:	Realisierte Mitarbeiter- und Umsatzentwicklung der IT AG im Jahr 2002 und Planung für 2003	161
Abbildung 32:	Vergleich der geplanten und realisierten Mitarbeiter- und Umsatzentwicklung der IT AG	166
Abbildung 33:	Entwicklung der Unternehmensinternen und -externen Komplexität	
	der IT AG	172
Abbildung 34:	Entwicklung der Unternehmenskomplexität der IT AG	175
Abbildung 35:	Entwicklung des Komplexitätsgrads der IT AG in den Jahren 2001 und 2002	176
Abbildung 36:	Erklärung wesentlicher Veränderungsprozesse in der Unternehmensentwicklung der IT AG	185
Abbildung 37:	Historische Mitarbeiter- und Umsatzentwicklung der BIOTECH AG (Stand: 01.01.2002)	190
Abbildung 38:	Geplante Mitarbeiter- und Umsatzentwicklung der BIOTECH AG in den Jahren 2002 und 2003 (Stand: 01.01.2002)	192
Abbildung 39:	Realisierte Mitarbeiter- und Umsatzentwicklung der BIOTECH AG im Jahr 2002 und Planung für 2003	.194
Abbildung 40:	Vergleich der geplanten und realisierten Mitarbeiter- und Umsatzentwicklung der BIOTECH AG	197
Abbildung 41:	Entwicklung der Unternehmensinternen und -externen Komplexität	
	der BIOTECH AG.	201
Abbildung 42:	Entwicklung der Unternehmenskomplexität der BIOTECH AG	203
Abbildung 43:	Entwicklung des Komplexitätsgrads der BIOTECH AG in den Jahren 2001 und 2002	.204
Abbildung 44:	Erklärung wesentlicher Veränderungsprozesse in der Unternehmensentwicklung der BIOTECH AG	.212
Abbildung 45:	Historische Mitarbeiter- und Umsatzentwicklung der HIGHTECH AG (Stand: 01.01.2002)	216
Abbildung 46:	Geplante Mitarbeiter- und Umsatzentwicklung der HIGHTECH AG in den Jahren 2002 und 2003 (Stand: 01.01.2002)	218
Abbildung 47:	Realisierte Mitarbeiter- und Umsatzentwicklung der HIGHTECH AG im Jahr 2002 und Planung für 2003	220
Abbildung 48:	Vergleich der geplanten und realisierten Mitarbeiter- und Umsatzentwicklung der HIGHTECH AG	223

Abbildung 49:	Entwicklung der Unternehmensinternen und -externen Komplexität	
	der HIGHTECH AG.	227
Abbildung 50:	Entwicklung der Unternehmenskomplexität der HIGHTECH AG	229
Abbildung 51:	Entwicklung des Komplexitätsgrads der HIGHTECH AG in den Jahren 2001 und 2002	.230
Abbildung 52:	Erklärung wesentlicher Veränderungsprozesse in der Unternehmensentwicklung der HIGHTECH AG	
Abbildung 53:	Mitarbeiter- und Umsatzentwicklung der E-SERVICES AG (Stand: 01.06.2002)	.238
Abbildung 54:	Entwicklung der Unternehmensinternen und -externen Komplexität der E-SERVICES AG	.246
Abbildung 55:	Entwicklung der Unternehmenskomplexität der E-SERVICES AG	
Abbildung 56:	Entwicklung des Komplexitätsgrads der E-SERVICES AG in den Jahren 2000 und 2001	
Abbildung 57:	Erklärung wesentlicher Veränderungsprozesse in der Unternehmensentwicklung der E-SERVICES AG	
Abbildung 58:	Mitarbeiter- und Umsatzentwicklung der LOWTECH GmbH (Stand: 01.05.2002)	.261
Abbildung 59:	Entwicklung der Unternehmensinternen und -externen Komplexität	
	der LOWTECH GmbH	.268
Abbildung 60:	Entwicklung der Unternehmenskomplexität der LOWTECH GmbH	.270
Abbildung 61:	Entwicklung des Komplexitätsgrads der LOWTECH GmbH zwischen 1987 und 1996	271
Abbildung 62:	Erklärung wesentlicher Veränderungsprozesse in der Unternehmensentwicklung der LOWTECH GmbH	
Abbildung 63:	Vergleich der Komplexitätsentwicklung der fünf	
	Fallstudienunternehmen.	.286
Abbildung 64: V	Vergleich der Veränderungsprozesse der fünf Fallstudienunternehmen	288
Abbildung 65:	Präzisierter Bezugsrahmen "Wachstum und	
	Komplexitätsmanagement"	.300
Abbildung 66:	Ausgangs-Bezugsrahmen "Wachstum und Komplexitätsmanagement"	. 301
Abbildung 67:	Einflussfaktoren auf Umweltanforderungen, Unternehmenskomplexität	
	und Komplexitäts-Fähigkeiten	.305
Abbildung 68:	Zentrale Thesen zu Wachstum und Komplexitätsmanagement	314
Abbildung 69:	Kernelemente des Bezugsrahmens und deren Zusammenhang bei Geschäftsplanung und Unternehmensanalyse	325

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Übersicht der untersuchten Phasenmodelle.	34
Tabelle 2:	Übersicht über die empirischen Studien zu Wachstumsfaktoren	44
Tabelle 3:	Kategorien von Phasenübergängen und Problemlösungsansätze des	
	Komplexitätsmanagements	94
Tabelle 4:	Detailentwicklung der Komplexität der IT AG	169
Tabelle 5:	Detailentwicklung der Komplexität der BIOTECH AG	199
Tabelle 6:	Detailentwicklung der Komplexität der HIGHTECH AG	225
Tabelle 7:	Detailentwicklung der Komplexität der E-SERVICES AG	243
Tabelle 8:	Detailentwicklung der Komplexität der LOWTECH GmbH	265
Tabelle 9:	Vergleich der Entwicklung der fünf Fallstudienunternehmen	282
Tabelle 10:	Vergleich der Phaseninhalte der fünf Fallstudienunternehmen	283
Tabelle 11	: Vergleich der identifizierten Missverhältnisse und dadurch ausgelöster	
	Veränderungen	290
Tabelle 12	: Vergleich der identifizierten Phasenübergänge	296